

ÖCV - BASIC FACTS



Konzentration. Beim Curling entscheidend.

Schach auf Eis

FASZINATION CURLING. Freundschaftliches Miteinander anstelle von übertriebenem Ehrgeiz.

Das Tolle an unserer Sportart ist, dass sie schnell zu erlernen ist und sie wirklich jeder spielen kann. Egal ob man sechs oder 100 Jahre alt ist“, erklärt ÖCV-Präsident Marcus Schmitt die Faszination des Curling-Sports, der hierzulande noch immer gerne als „Putzfrauensport“ verschrien wird. „Es schaut witzig aus, keine Frage. Bevor ich es das erste Mal selbst probiert habe, fand ich es auch lustig. Aber wischen sie einmal 40 Meter, ohne dabei das Gleichgewicht zu verlieren. Das ist nicht ohne“, erzählt Schmitt. „Ohne ein gutes Gleichgewichtsgefühl und eine ordentliche Portion Geschick geht gar nichts. Die wahre Herausforderung in unserem Sport liegt aber in der mentalen Komponente. Die richtige Taktik ist entscheidend, die Bezeichnung ‚Schach auf Eis‘ kommt nicht von irgendwoher.“ Bei allem sportlichem Ehrgeiz

Sportplatz Österreich

Unsere Fachverbände im Porträt.

presented by



Teil 21: ÖCV
Österreichischer Curling Verband

steht laut Schmitt aber stets das freundschaftliche Miteinander im Vordergrund: „Wir wollen die Spiele genießen. Bevor ein Curler eine Partie ungerecht gewinnt, verliert er sie lieber. Der ‚Spirit of Curling‘ – unser Ehrenkodex – steht im Regelbuch noch immer an erster Stelle.“

Die Spiele rufen. In Österreich fristet der „Gentleman-Sport“, der in Kanada oder Schottland die Massen fasziniert, noch immer ein Schattendasein. „Wir haben nur in

Kitzbühel eine eigene Curlingbahn. Auf normalen Eisflächen, die immer etwas uneben sind, lässt sich unser Sport kaum durchführen. Doch dafür fehlt noch das Verständnis“, erklärt Schmitt, der in der vergangenen Woche eine dritten Platz der Damennationalmannschaft bei der B-WM bejubelte. Die mangelnde Infrastruktur macht es ihm auch nicht leicht, Kinder und Jugendliche für das Curling zu gewinnen: „In Kitzbühel kooperieren wir bereits mit einigen Schulklassen. Dabei denken wir vor allem an die Olympischen Jugendspiele 2012 in Innsbruck.“ ◀

Ohne Gefühl geht gar nichts.



- **Gründung:** 1980.
- **Verbandsadresse:** Strohgasse 25, 1030 Wien, c/o Schmitt & Schmitt WT GmbH.
- **Homepage:** www.curling-austria.at
- **Vereine:** 8.
- **Mitglieder:** 189.
- **Internationale Mitgliedschaften:** World Curling Federation (WCF): 1966 gegründet, 46 Länder, www.worldcurling.org; European Curling Federation: 1975 gegründet, 37 Länder, www.ecf-web.org;



- **Österreicher in internationaler Funktion:** Mag. Marcus Schmitt (Representative World Curling Federation/Bild oben), Saskia Krügl (ECF Generalsekretärin, Representative World Curling Federation).
- **Big Player:** Präsident: Mag. Marcus Schmitt. 1. Vizepräsident: Florian Huber. 2. Vizepräsident: Ing. Johann Raidl. Generalsekretärin: Saskia Krügl.
- **Aushängeschilder:** Edeltraud Koudelka und Alois Kredl, beide mehrmalige Staatsmeister und WM-Teilnehmer.
- **Aktuelle Top-Athleten:** Karina Toth und Christian Roth (an Position vier spielende Athleten der Nationalmannschaften), Harald Fendt (Bild).
- **Aktuelle Top-Talente:** Team „Black Dragons“ (Juniorenteam aus Kitzbühel).



- **Kommende Highlights:** Damen Weltmeisterschaft 2011 in Esbjerg (DEN), 19. - 27. März 2011. Herren Weltmeisterschaft 2011 in Regina (CAN), 02. - 10. April 2011. Europameisterschaften 2011 in Moskau (CAN), 02. - 10. Dezember 2011.
- **Info:** Wer sich selbst einmal im Curling probieren will, ist beim Curling-Verband bestens aufgehoben. Einfach kurz voranmelden, und schon geht's das erste Mal auf das Eis!